

KURZ NOTIERT

Spielaktionen rund um das Montessori-Haus

Düren. Das Montessori-Kinderhaus St. Antonius lädt für Sonntag, 17. Juni, zum Kindergartenfest ein. Zwischen 12 und 16 Uhr finden auf dem Gelände am Grüngürtel 50a verschiedene Spielaktionen statt. So können die Gäste an der Torwand ihr Fußballtalent erproben oder um 15 Uhr an der Kinder-Mitmach-Show der beiden Liedermacher Ralf Dreßen & Max Obuchow teilnehmen. (kw)

Sommerfest der „Bedröve Jecke“

Arnoldsweller. Ein buntes Programm bietet die Karnevalsgesellschaft „Bedröve Jecke“ Arnoldsweller bei ihrem Sommerfest, das am 16. und 17. Juni in und an der Narrenstube an der Kleiststraße stattfindet. Samstags hält die KG ab 17 Uhr einen Mitgliederabend ab, an dem bei Musik aus den 70er-Jahren und Essen vom Grill gefeiert wird. Am Sonntag veranstaltet die Jugendabteilung ab 11 Uhr Spiele für alle Altersklassen. Zudem werden ab 12 Uhr wieder die Dorfmeisterschaften im Bogenschießen ausgetragen. (kw)

Wiesenfest und Traktoren-Schau

Eschweiler über Feld. Diese Veranstaltung ist schon Kult: Die IG „Historische Landmaschinen“ Düren und die Außenstelle Hommelsheim des Heilpädagogischen Heimes laden zum Wiesenfest am 16. und 17. Juni auf Gut Hommelsheim zwischen Eschweiler über Feld und Nörvenich ein. Am Samstag ab 12 und am Sonntag ab 10 Uhr sind die Oldtimer-Traktoren und Landmaschinen zu besichtigen. Die Außenanlage des Gutes ist in einen Marktplatz verwandelt. Der Eintritt ist frei. (sps)

Vater-Kind-Gruppe auf Rangertour

Angebot der Evangelischen Familienbildungsstätte einmal im Monat

Düren. Die Vater-Kind-Gruppe der Familienbildungsstätte im Haus der Evangelischen Gemeinde zu Düren ist wieder unterwegs. Am kommenden Samstag, 16. Juni, geht es auf Rangertour in den Nationalpark Eifel. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Nationalpark-Tor Rurberg. Interessierte Väter mit

Kindern von sechs bis 13 Jahren sind eingeladen.

Die Vater-Kind-Gruppe trifft sich einmal pro Monat immer samstags. Das Programm stimmt die Gruppe untereinander ab. Es wird um Anmeldung gebeten. Kosten pro Termin: acht Euro (Vater und ein Kind), vier Euro pro zu-

sätzlichem Kind. Eintrittsgelder oder zusätzliche Kosten nicht mitgerechnet. Weitere Informationen und Anmeldung: Familien- und Erwachsenenbildungsstätte der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1, ☎ 02421/188170, E-Mail: fbs@evangelische-gemeinde-dueren.de.

Vorschläge erbeten

Gemeinde vergibt wieder Ehrenamtspreis

Vettweiß. Die Gemeindeverwaltung ruft die Bürger auf, Vorschläge für die Verleihung des Ehrenpreises zur Stärkung des Ehrenamtes einzureichen. Personen können ebenso ausgezeichnet werden wie Institutionen, Vereine und Zusammenschlüsse. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert. Eine Jury ent-

scheidet in nicht öffentlicher Sitzung über die Vergabe. Vorschläge mit kurzer Begründung können an den Bürgermeister Josef Kranz, Geonstraße 14, 52391 Vettweiß geschickt werden oder per E-Mail an buergermeister@vettweiss.de. Auch Ortsvorsteher und Ratsmitglieder nehmen Vorschläge an.

„Entschlossenes Wegschauen praktiziert“

Der frühere EU-Kommissar und Honorar-Professor Günter Verheugen steht Schülern des Wirteltor-Gymnasiums Rede und Antwort

Düren. Erneut war ein prominenter Gast am Wirteltor-Gymnasium: Günter Verheugen, einst Vizepräsident der Europäischen Kommission und als EU-Kommissar zuständig für Unternehmen und Industrie, stand Schülern Rede und Antwort. Vorbereitet wurde die Veranstaltung von Schülern der Sozialwissenschafts-Kurse des 12. Jahrgangs. Die Fragen auf dem Podium stellten Niklas Zang, Sebastian Schulze, Nils Buchna und Christian Langenohl. Günter Verheugen, der seit 2010 Honorarprofessor an der Europa-Universität in Frankfurt an der Oder ist, berichtete nach der Begrüßung des Schulleiters Wilhelm Gödde vor 180 Schülern der Jahrgangsstufen 11 und 12 von seiner Arbeit als EU-Kommissar in den Jahren 1999 bis 2010, während der er mit der Osterweiterung betretet war.

Gleiches politisches Gewicht

Entgegen der verbreiteten Auffassung stellte er klar, dass egal aus welchem Land sie kommen, alle Kommissare das gleiche politische Gewicht hätten. Kommissare seien keine nationalen Interessenvertreter. Auf die Schülerfrage nach den Folgen der Griechenlandkrise für Deutschland kritisierte Verheugen das Bild, das in weiten Teilen der deutschen Öffentlichkeit von den



Interessante Diskussion: Günter Verheugen (3.v.l.) war im Gymnasium am Wirteltor zu Gast.

Griechen gezeichnet werde. Die Griechen seien nicht faul, vielmehr habe die EU Griechenland aus politischen Gründen 1981 aufgenommen und jahrelang Gelder überwiesen und dabei „ein entschlossenes Wegschauen“ praktiziert. Er warnte davor, in den anderen europäischen Staaten nur Konkurrenten und Gegner zu sehen.

Griechenland könne nicht aus dem Euro-Währungsraum ausge-

schlossen werden, das sähe der Vertrag nicht vor.

Zudem seien die Risiken eines Ausschlusses für Deutschland zu groß. Von der Griechenlandhilfe profitierten die Banken, vor allem die französischen, die deutschen und die spanischen. Bei der Bevölkerung komme nichts an. Um Griechenland konkurrenzfähig zu machen, müssten die Löhne um 20 bis 30 Prozent sinken. Das sei in

einer Demokratie nicht zu machen. Eine bessere Lösung seien Eurobonds. Sie würden trotz der Widerstände in zehn bis zwölf Monaten kommen. Hoffentlich sei es bis dahin nicht zu spät, die Krise zu stoppen.

Auf die Frage nach einem EU-Beitritt der Türkei erklärte er, er sei weiterhin für den EU-Beitritt der Türkei, der seit 1961 versprochen werde. Anders als in den Medien

dargestellt, sei die Türkei mit einem Wirtschaftswachstum von neun Prozent auf dem Weg zu einem modernen, wirtschaftlich erfolgreichen Staat.

Auch die Orientierung am Islam widerspreche dem nicht. Zur Veranschaulichung führte er den Vergleich mit der christlich geprägten CSU an, die für eine moderne Gesellschaft mit „Laptop und Lederhose“ stehe.

Kultur und ein Sprung ins Wasser

Jugendliche des Thomas-Morus-Hauses unterwegs in Sachsen-Anhalt

Düren. Zum dritten Mal waren Jugendliche und Mitarbeiter des Thomas-Morus-Hauses zu Gast in der gleichnamigen Jugendeinrichtung in Genthin in Sachsen-Anhalt. Die Partnerschaft der Morus-Häuser besteht seit 2008 und ist einer Internetrecherche zu verdanken. Seither steht jährlich ein Begegnungstreffen auf dem Programm der Jugendhäuser. In diesem Jahr boten viele sportliche Programmpunkte wie Kegeln, Beach-Volleyball, Tischtennis und ein Fußballspiel den Jugendlichen

beider Einrichtungen Möglichkeiten der Begegnung und des gemeinsamen Tuns. Beim Besuch der Stadt Magdeburg lernten die 17 Jugendlichen aus Düren Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt wie das Kloster, den Dom und das Hundertwasserhaus kennen.

Mit Fahrrädern ging es am nächsten Tag zum Zabakucker Badesee, wo bei schönstem Sommerwetter der Sprung in das erfrischende Nass für den entsprechenden „Chill-out“ sorgte.

Für die Mitarbeiter der Jugend-

häuser war der Besuch aber auch wieder eine Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über Neuerungen im Bereich der Jugendarbeit. Besonders interessant für den Leiter des Dürener Thomas-Morus-Hauses, Wolfgang Bauer, war das Projekt „Extrem-Rallye-Jugend 2012“ mehrerer Jugendeinrichtungen aus den Regionen Genthin, Pary und Jerichow, das auch ein Impuls für das sozialraumübergreifende Arbeiten der Dürener Jugendeinrichtungen sein kann.



Die neuen Majestäten der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft wurden gefeiert.

Foto: Martinak

Königsschießen trotz Wolkenbruch

Stephan Großhäuser holt den Vogel der Sebastianus-Schützen von der Stange

Nörvenich. Das Königsschießen der Sebastianus-Schützen beim Schützenfest war nur etwas für Hartgesottene: Kaum war der erste Schuss abgefeuert, sorgte ein Wolkenbruch dafür, dass sich sämtliche Besucher in das Festzelt retten mussten. Doch trotz Gewitter ermittelte die Bruderschaft tapfer weiter die neuen Majestäten. „Wir hatten am Wochenende nicht nur Pech mit dem Wetter. Auch die Fußball-EM kostete uns zahlreiche Gäste, obwohl wir extra eine große Leinwand aufgebaut hatten“, bedauerte Schriftführer Franz-Josef Hallstein. Dabei hatte die Veranstaltung mit der Eröffnungsparty

gut angefangen. Auch der Festzug mit vielen befreundeten Bruderschaften konnte sich sehen lassen. Und auch beim Königsball war das Zelt voll.

Während Schießmeister Willfried Bell den Jungschützenpokal, den Herrenpokal und den Pokal der ehemaligen Prinzen an André Hövel überreichte, ging der Schützenpokal an Manuela Iven. Den Offizierspokal und den Pokal der ehemaligen Könige überreichte er an Willfried Iven, Iris Großhäuser erhielt den Damenpokal.

Und dann wurde es spannend. Als Brudermeister Alois Thanner an das Mikrofon trat, um die neuen

Majestäten bekannt zu geben, hätte man eine Stecknadel im Zelt fallen hören. Bejubelt wurden schließlich die neue Schülerprinzessin Indira Zumberovic und die Jungschützenprinzessin Anne Pütz. Großen Applaus gab es für den neuen König Stephan Großhäuser und seine Königin Iris.

Neben den Majestäten stand noch jemand im Mittelpunkt. Lange hatten die 120 Mitglieder der Bruderschaft an der Trophäe für Wolfgang Schiffer gefeilt. Der Musiker aus Selgersdorf kommt bereits seit zehn Jahren nach Nörvenich, um die Bälle musikalisch zu begleiten. (dama)

Jeep
DAS ORIGINAL



Abb. zeigt Sonderausstattung

Der beste „Jeep“ ist ein – Jeep**.

allrad '12
AUTO DES JAHRES

Die Leser der AUTO BILD ALLRAD haben gewählt: Allradauto des Jahres 2012 ist der Jeep Grand Cherokee. Er belegt souverän den 1. Platz in der Importwertung „Geländewagen und SUV über 40.000,- €“**.

Wir laden Sie herzlich ein, das Original zu entdecken – am besten bei einer Probefahrt.

Der Jeep® Grand Cherokee 3,0 V6 CRD Overland bei uns für 51.900,- €*.

Über attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote der Jeep Bank informieren wir Sie gerne.

*Preisvorteil 7.890,- € gegenüber der unverb. Preisempfehlung für ein gleich ausgestattetes Neufahrzeug inkl. 890,- € Überführung.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG:
Kombiniert 8,3 l, Stadt 10,3 l, Land 7,2 l. CO₂-Emission 218 g/km. Energieeffizienzklasse C.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der Chrysler Group LLC.
**AUTO BILD ALLRAD Nr. 5.13.04.2012 oder unter www.autobild.de/artikel/allradauto-des-jahres-2012-3348700.html

Auto Conen GmbH

Jeep® Verkauf und Service, Chrysler- und Dodge-Service

Rudolf-Diesel-Straße 15
52351 DürenTel.: 0 24 21/9 53 70
Fax: 0 24 21/50 56 05verkauf@conen-dueren.de
www.conen-dueren.de